

MERKBLATT BMF

QUARTALSBERICHTE gem. § 67 BHG 2013 idgF.

TERMINE

Quartalsberichte (§ 67 (1) BHG 2013), Parlamentsberichte (§ 67 (4) BHG 2013)

- Abgabetermin der Ressorts: der auf das Ende des jeweiligen Quartalsstichtags folgende letzte Werktag des nächsten Monats
- Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wird ersucht, auf unbedingte Termineinhaltung zu achten.

Kennzahlen - Änderungen

- Sollten Änderungen bei den Risikokennzahlen oder den unternehmensspezifischen Kennzahlen erforderlich sein (Neue Kennzahlen, Änderungen oder Löschung von bestehenden Kennzahlen) sind diese bis spätestens 5 Arbeitstage vor Quartalsende dem BMF/Abt. I/5 bekanntzugeben. Die aktualisierten Kennzahlen stehen dann in CUBE mit dem nächsten Quartalsstichtag zur Verfügung.
- Werden die Änderungen erst später bekannt gegeben, stehen die aktualisierten Kennzahlen in CUBE erst für den übernächsten Quartalsbericht zur Verfügung.

E-MAIL BENACHRICHTIGUNGEN

Unternehmen

- Die E-Mail-Adressen sind von den Unternehmen in CUBE laufend zu aktualisieren.

Ressorts

- Änderungen der E-Mail-Adressen sind von den Ressorts an das BMF zu übermitteln und BMF aktualisiert in CUBE.

BETEILIGUNGSCONTROLLING

Unternehmenskennzahlen - Kommentarfeld Allgemeines

- Dieses Feld dient zur **Erfassung von allgemeinen Informationen** über den Rechtsträger, wie zum Beispiel sollten jedenfalls folgende Angaben gemacht werden:
 - Kurzdarstellung der Geschäftstätigkeit / gesetzlichen Aufgaben
 - Angabe, ob es sich bei den Jahreswerten um Kennzahlen handelt, die auf einer vom Wirtschaftsprüfer bestätigten und festgestellten Bilanz basieren
 - Generelle Angaben, welche für das Verständnis des Gesamtberichtes wesentlich sind (z.B. Gesellschaft befindet sich in Liquidation oder in Gründung, grundlegende Umstrukturierungen usw.)
 - Angaben zu einem abweichenden Wirtschaftsjahr

- Anführung einer (inhaltlichen) Begründung für den Fall, dass Anpassungen bei den Budgetwerten im Vergleich zum unmittelbar vorangegangenen Quartalsbericht vorgenommen werden. Dies ist auch in den folgenden Quartalsberichten anzuführen.
- Es wird ersucht, derartige Informationen im Kommentarfeld Allgemeines zu erfassen. Diese dienen insbesondere auch zu einer Präsentation des Unternehmens am Beginn des Parlamentsberichts

Kennzahlenerfassung

- Falls (ausnahmsweise) **keine Werte** für bestimmte Kennzahlen erfasst werden (obwohl dies gem. der Beteiligungs- und Finanzcontrolling VO vorgeschrieben ist), ist im Kommentar zu diesen Kennzahlen eine Begründung dafür abzugeben. Wird eine „NULL“ (d.h. 0,00) erfasst, bedeutet dies, dass die Kennzahl den Wert null hat. Eingaben wie z.B. „n.a.“ oder ähnliches sind nicht gestattet.
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen – davon outsourcing:**
 - Werden ausgelagerte Aufwendungen (outsourcing) in der GuV-Position „Aufwendungen für bezogenen Leistungen“ (Kontenklasse 5) und nicht unter „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ (Kontenklasse 7) ausgewiesen, so sind diese ebenfalls unter der Position Outsourcing auszuweisen. In diesem Fall wird um eine entsprechende Erläuterung im Kommentar ersucht.
 - Die Erfassung und Abweichungsanalyse der Position Sonstige betriebliche Aufwendungen – davon outsourcing ist analog zu den anderen Unternehmenskennzahlen (insbes. auch 5%-Regel), Standardtextvorschlag von CUBE sofern kein outsourcing vorliegt.
 - Liegt ein outsourcing vor, so ist der Aufwand der Berichtsperiode verbal zu erläutern und hinsichtlich seiner wesentlichsten Bestandteile zahlenmäßig aufzugliedern.
 - Unter outsourcing fallen auch Aufwendungen für Leistungen, welche durch ein anderes Unternehmen in einer Unternehmensgruppe für das betreffende Unternehmen erbracht werden (z.B. zentrales Service-Center in der Muttergesellschaft)
- **fiktive Schuldentilgungsdauer:** Falls diese Kennzahl negativ ist, ist dies im Kommentar zu begründen. Beispiele: Die Berechnung der Nettoverschuldung ergibt einen negativen Wert, da liquide Mittel > Schulden: "Die Kennzahl fiktive Schuldentilgungsdauer ergibt einen negativen Wert, da die liquiden Mittel die Schulden übersteigen und daher keine Nettoverschuldung vorliegt"; Der Mittelüberschuss (Cashflow) ist negativ: "Die Kennzahl fiktive Schuldentilgungsdauer ergibt einen negativen Wert, da der Mittelüberschuss (Cashflow) negativ ist."
- **Beschäftigte, davon ehemalige VB des Bundes:** zur erfassen sind jene Vertragsbedienstete des Bundes, welche direkt vom Bund in das ausgegliederte Unternehmen übernommen worden sind, nicht jedoch, wenn sie zwischenzeitlich bei einem anderen Unternehmen beschäftigt waren.

Abweichungsanalyse

- Alle **Abweichungen**, die **größer als 5%** sind, müssen erläutert werden. Abweichungen, die kleiner oder gleich 5% sind, können aber müssen nicht erläutert werden.
- **Alle Abweichungen liegen unter 5%:** Es wird um folgenden Standardsatz ersucht: "Es liegen keine wesentlichen Abweichungen vor." Diesen Satz bitte (nur) im Parlamentsbericht (Kapitel: Abweichungsanalyse) händisch ergänzen.

- **Abweichung** liegt über 5%, ist aber in absoluten Zahlen marginal: Es wird um folgenden Standardsatz ersucht: "Die prozentuelle Abweichung ergibt sich durch die hohe Skalierung und ist in absoluten Zahlen marginal."
- Die **Reihenfolge der Erläuterungen** der Abweichungen soll gleich wie die Reihenfolge der Kennzahlen in der Zahlentabelle sein. Pro Kennzahl sollen alle Abweichungen erläutert werden, dann folgt die Erläuterung aller Abweichungen der nächsten Kennzahl usw. (Abw. kum. IST zu Vorquartal, Abw. Vorschau zu Vorjahr und Abw. Vorschau zu Plan). Diese Reihenfolge soll daher nach der Übernahme in den Parlamentsbericht nicht mehr geändert werden.
- Bei der **Erfassung des Kommentars** zu den Abweichungen wird von CUBE automatisch vorgegeben, welche Abweichungen zu erläutern sind. Bei der Erläuterung sind folgende Formulierungen zu verwenden (Beispiel für Ergebnis vor Steuern):
 - Die Abweichung beim Ergebnis vor Steuern im Gesamtjahresvergleich der Vorschau mit dem Budget / der Vorschau mit dem Vorjahr ergibt sich primär / im Wesentlichen aus oder: ist primär / im Wesentlichen zurückzuführen auf
 - Die Abweichung beim Ergebnis vor Steuern im Quartalsvergleich ergibt sich primär / im Wesentlichen aus oder: ist primär / im Wesentlichen zurückzuführen auf

Wichtig ist, dass vollständige Sätze erfasst werden und der Bezug auf die Kennzahl vorhanden ist: z.B. „Die Abweichung beim Ergebnis vor Steuern im Gesamtjahresvergleich

Gegensteuerungsmaßnahmen

- Falls keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich sind: Standardsatz "Derzeit sind aus der Sicht des Rechtsträgers keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig."

Aktuelle Themen

- Falls keine aktuellen Themen vorhanden sind: Standardsatz "Derzeit gibt es keine aktuellen Themen."

RISIKOCONTROLLING

- Etwaige "Auswirkungen auf den Bund" sind zu erläutern und betragsmäßige Angaben zu machen.

ORGANLISTE

Unternehmen

- Die Organliste ist von allen Rechtsträgern zu liefern, welche dem Beteiligungscontrolling unterliegen. Anzuführen sind sämtliche Organmitglieder, welcher mit der Geschäftsleitung des Rechtsträgers (z.B. Vorstand) oder ihrer Kontrolle (z.B. Aufsichtsrat) betraut sind.
- Tochtergesellschaften von Bundesbeteiligungen: Sofern diese dem Beteiligungscontrolling unterliegen, ist ebenfalls eine Organliste zu übermitteln.

Vertreter für

- In dieser Spalte sind die Stellen anzugeben, die die Nominierung durchführen (z.B. Bundesministerien, Bundesländer).

SCHREIBWEISE:

Es sind vollständige Sätze zu verwenden, Rechtschreibung und Grammatik sind bitte vor Abgabe des Berichts zu überprüfen. Von CUBE automatisch vorgeschlagene Textbausteine sind entsprechend auszuformulieren bzw. zu adaptieren.

Das Datum bitte im Fließtext (z.B. in der Abweichungsanalyse) wie folgt schreiben:

- ✓ Montag, 9. April 2018

Gendern: Es wird um folgende Schreibweise ersucht:

- ✓ Mitarbeiter/innen statt MitarbeiterInnen
- ✓ Besucher/innen statt BesucherInnen

Das %-Zeichen bitte im Fließtext (z.B. in der Abweichungsanalyse) wie folgt anführen:

- ✓ 80%

ABKÜRZUNGEN:

Es wird ersucht, für Periodenbezeichnungen oder Kennzahlenbezeichnungen im Fließtext (z.B. in der Abweichungsanalyse) grundsätzlich keine Abkürzungen zu verwenden, z.B. statt "VS": "Vorschau", statt "CF": "Cashflow" usw.

Währungsbezeichnungen und Einheiten: Es wird ersucht, im Fließtext (z.B. in der Abweichungsanalyse) im Sinne der Vereinheitlichung folgende Abkürzungen zu verwenden und diese nach dem Betrag anzuführen:

- ✓ 1.425 Euro
- ✓ 1.425 Tsd. Euro
- ✓ 1.425 Mio. Euro
- ✓ 1.425 Mrd. Euro